

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Zentrale Komponenten der biologischen Abwasserreinigung im Klärwerk Karlsruhe sind die beiden Rücklaufschlammumpwerke, die seit 35 Jahren im Dauerbetrieb arbeiten und mittlerweile sehr störanfällig sind. Im Moment wird die Erneuerung des Rücklaufschlammumpwerkes 1 ausgeführt. Bei dieser Anlage traten in den letzten Jahren teilweise havarieartige Ausfälle mehrerer Komponenten auf. Um dauerhaft Havarien dieser Art ausschließen zu können, wurde nach intensiver Planung eine dezentrale Lösungsvariante erarbeitet, bei der jedem Zwischenklärbecken eine eigene lokale Pumpe zugeordnet wird. Damit kann ein Totalausfall des Pumpwerks sicher verhindert werden.

Nun steht die planmäßige Erneuerung des Rücklaufschlammumpwerkes 2 analog der Verfahrenstechnik und Vorgehensweise beim Rücklaufschlammumpwerk 1 an. Eine hierfür vorliegende Entwurfsplanung sieht für eine dauerhafte und betriebsstabile Sanierung im Wesentlichen folgende Schritte vor:

- Umbau des bislang gemeinsamen Pumpensumpfes auf 4 dezentrale Pumpensümpfe
- Erneuerung der Pumpen durch kleinere, dezentrale und energiesparende Pumpen
- Erneuerung der Schaltanlagen und Einbau von sogenannten Trockensubstanzmessungen zur Kontrolle und Detailregelung der Förderströme
- Verzicht auf Rückschlagklappen zur weiteren Energieeinsparung
- Erhöhung der Förderleistung nach den Vorgaben des wissenschaftlichen Beraters Prof. Kapp.

In dieser Beschlussvorlage steht die Vergabe der baulichen Leistungen an. Die hierfür notwendigen Bauleistungen beinhalten:

- Bodenverfestigung mittels Hochdruckinjektion zur Herstellung einer Baugrube
- 550 m³ Rohrgrabenaushub
- 260 lfm. Rohrleitungen verschiedener Durchmesser und Materialien mit Einbauteilen im Inneren des Pumpwerkes demontieren und entsorgen
- 230 m² Boden- und Wandfliesen abbrechen, entsorgen und neu verlegen
- 3 St. Maschinenfundamente abbrechen und neu errichten
- 20 m³ Beton für Trennwände im bestehenden Pumpensumpf
- 66 St. Kernbohrungen bis DN 1.200
- 55 St. Wand- und Bodendurchführungen vergießen
- 4 St. Schachtabdeckungen, Edelstahl, 2.000 mm x 2.500 mm

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss: 18.07.2014
Hauptausschuss: 07.10.2014

Erneute Vorstellung:

Bauausschuss: 08.04.2016
Hauptausschuss: 12.04.2016

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 9 Firmen angefordert. Nur eine Firma hat ein Angebot eingereicht.

Submissionsergebnis vom 31.05.2016:

1. Grafried Bauunternehmung GmbH, Freiburg **1.760.397 €** **100 %**

Ende der Bindefrist: 05.08.2016

Ausführungszeitraum: Juli 2016- Januar 2017

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Einzigste Bieterin im Wettbewerb ist die Grafried Bauunternehmung GmbH aus Freiburg, die derzeit auch mit der Erneuerung des Rücklaufschlammumpwerks 1 beauftragt ist, mit einer Angebotssumme von 1.760.397 €. Eine Nachfrage bei anderen Bewerbern hat ergeben, dass deren Kapazitäten ausgeschöpft sind. Die erhöhten Preise in verschiedenen Positionen des Angebotes sind auf die Erfahrungswerte aus der Baumaßnahme Rücklaufschlammumpwerk 1 zurückzuführen, in der die Fa. Grafried unter sehr schwierigen Bedingungen Gründungsarbeiten in der Nähe von Bestandsbauwerken durchführte. Dies betrifft insbesondere die Abschnitte Verbau und Erdarbeiten des Leistungsverzeichnisses.

Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot der Firma als wirtschaftlich anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	1.450.000 €
Angebot	<u>1.760.397 €</u>
Mehrbetrag	310.397 €

Die Kostenberechnung basierte auf den Wettbewerbspreisen aus der bereits erfolgten Ausschreibung der baulichen Leistungen des Rücklaufschlammumpwerks 1.

Die Mehrkosten können durch Einsparung beim Teilgewerk Maschinelle Ausrüstung aufgefangen werden.

1.6 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Für dieses Teilgewerk werden 400.000 € im Jahr 2016 und 1.820.000 € im Jahr 2017 kassenwirksam. Entsprechende Mittel bzw. eine Verpflichtungsermächtigung für diesen Teil stehen zur Verfügung.

Das Gesamtprojekt wurde dem Bauausschuss/Hauptausschuss mit dem neuen erhöhten Gesamtansatz von 5,2 Mio. € im April 2016 vorgestellt. Für entsprechende Bauvergaben ist deshalb auch eine höhere Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Nach deren Genehmigung, die mit diesem Beschluss erfolgen soll, stehen alle notwendigen Ermächtigungen bereit.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

- 1 a) Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung durch den Bauausschuss die Vergabe folgender Arbeiten:

Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk 2 Vergabe der Arbeiten für die baulichen Leistungen

an die Firma Grafried Bauunternehmung GmbH, Freiburg
zum Angebot vom 30.05.2016
abschließend mit 1.760.397 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

- b) Der Gemeinderat genehmigt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1.350.000 € zur Erneuerung des Rücklaufschlammumpwerks 2 für das Projekt 7.740213 (Abwasserreinigung, Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk) im HJ 2016 gemäß Anlage.
2. Der Aufwand wird beim PSP-Element 7.740213.700.003 (Abwasserreinigung, Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk 2, Bauliche Anlage) verrechnet.